

CC Einsteins Cosmic Religion - Religion für Cosmopoliten

Wir wissen heute: Unsere Erde ist ein Himmekörper unter vielen.
Und unser Sonnensystem ist eines von Milliarden im Kosmos.
Unser Kosmos besteht seit ca. 14, unsere Erde seit ca. 5 Milliarden Jahren.
Auf diesem kleinen Planet hat sich der Mensch entwickelt.
Vor ca. 4 Millionen Jahren hat seine Entwicklung begonnen.
Ob es ihn in 4 Millionen Jahren noch gibt, wissen wir nicht.

Wir verstehen heute Religion anders als früher.
Früher galt: Unten die Erde, oben Gott oder Götter.

Unser heutiges Wissen zwingt uns zur Neu-Interpretation.

Das Unendliche können wir nur unvollkommen und symbolisch in Worte fassen.
Unsere Worte bleiben Annäherung. Das gilt für alle Sprachen und Schriften.

Patriarchalische Gesellschaften schufen patriarchalische Religionen,
aristokratische Gesellschaften entwickelten aristokratische Religionen,
demokratische Gesellschaften entwickeln demokratische Religionsformen.

Der Mensch, der sich bewusst geworden ist,
dass wir alle Geschöpfe eines unendlichen Kosmos sind,
entwickelt eine weite, kosmische und kosmopolitische Religiosität.

“Alle Menschen sind Kinder des Kosmos.”

Hinter dieser Aussage kann jeder Mensch stehen,
unabhängig davon, ob er eine atheistische, theistische,
pantheistische oder panentheistische Weltanschauung vertritt.

Dieser weite Blick muss unser Denken und Handeln inspirieren.